

Jahresbericht 2019

des Präsidenten der Verkehrsgenossenschaft

Gartenstadt-Liebefeld

Liebe Gartenstädterinnen und Gartenstädter

Die Verkehrsgenossenschaft Gartenstadt-Liebefeld besteht seit 1919 und fördert, gemäss Artikel 2 der Statuten, nach Möglichkeit die Aktivitäten im Quartier und bemüht sich um die Integration der Bewohner. Sie wahrt die Interessen der Gartenstadt-Bewohner in allgemeinen Quartierfragen gegenüber Privaten und Behörden, insbesondere in den Bereichen Baugesetz, Verkehr und Strassenunterhalt. Das Berichtsjahr war von folgenden Aktivitäten geprägt:

1. **Generalversammlung vom 25. April 2019:** Von den gegenwärtig 179 Mitgliedern waren 57 Mitgliedschaften mit insgesamt 93 Teilnehmern vertreten, so viele wie seit Jahren nicht mehr. Vor dem offiziellen Teil wurde wie gewohnt ein von der Genossenschaft offerierter Imbiss (heisser Schinken, Kartoffelgratin und selbstgebackene Kuchen) eingenommen.
Die Geschäfte der Generalversammlung wurden gemäss Traktandenliste behandelt. Die Hauptgeschäfte „Jahresrechnung“ und „Budget“, wurden einstimmig genehmigt. Der vom Verwaltungsrat beantragte Kreditrahmen von Fr. 10'000 für die im folgenden Jahr stattfindende 100. Generalversammlung wurde ebenfalls ohne Gegenstimme gutgeheissen.
Dr. Peter Gallmann, selbst Mitglied unserer Genossenschaft und lange Jahre Leiter des schweizerischen Zentrums für Bienenforschung bestritt das anschliessende Referat. In seinen hochinteressanten Ausführungen zeigte er die vielfältigen gesundheitsfördernden Wirkungen von Honig und Honigprodukten auf.
2. **Kiosk Fadespüeli:** Seit rund vier Jahren betreibt das hochmotivierete Pächterehepaar Jaiji unseren Kiosk am Neuhausplatz zu unserer vollsten Zufriedenheit. Dafür sind wir dankbar.
Froh sind wir auch darüber, dass wir wiederum von grösseren Unterhaltsarbeiten verschont blieben, was sich positiv auf das Rechnungsergebnis auswirkte.
3. **Gartenstadt-Brunch vom 17. August 2019:** Der auch vom Wetterglück begünstigte Anlass war ein schöner Erfolg. Das OK organisierte, nachdem dieser im Vorjahr ausgefallen war, wiederum einen attraktiven und gut besuchten Brunch, der Gelegenheit zu ungezwungenem Beieinandersein bot, das auch die Kinder genossen. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben.

4. **Herbstausflug vom 21. September 2019:** Dieser führte 31 Gartenstädterinnen und Gartenstädter bei schönstem Wetter via Längenberg nach Riggisberg in die Abegg-Stiftung. Die Sonderausstellung „Luxus am Nil – spätantike Kleidung aus Ägypten“ wurde durch eine Kunsthistorikerin vorgestellt und erläutert. Erstaunlich, welche Fertigkeiten und Techniken bei der Herstellung der edlen Textilien schon vor Jahrhunderten angewendet wurden. Der Film über das Gründerehepaar gab wertvolle Informationen über die Entstehungsgeschichte des Museums.
Im Anschluss ging es weiter auf den Uetendorfberg. Die gleichnamige Stiftung engagiert sich seit 1921 in den Bereichen Wohnen und Arbeiten, für Menschen mit Hör-, Sprach- und Mehrfachbeeinträchtigungen. Sie betreibt einen Landwirtschaftsbetrieb, eine Schreinerei, eine Gärtnerei und ein Restaurant. In diesem wurden die Ausflügler mit einem reichhaltigen, feinen Dessertbuffet verwöhnt. Durchs Gürbetal ging es dann wieder zurück an den Neuhausplatz. Einmal mehr ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Ausflugs: Marianne und Beat Müller.
5. **100. Generalversammlung 2020:** Viel Zeit beanspruchte die Vorbereitung der Jubiläumsversammlung. Der Verwaltungsrat war bestrebt, für die Genossenschafter im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ein feierliches Nachtessen mit Unterhaltungsprogramm zusammenzustellen. Eine grosse Entlastung bedeutete die Bereitschaft von Bernhard Maurer, den Unterhaltungsteil zu organisieren. Weil die Räumlichkeiten im Kirchgemeindesaal limitiert sind, werden wir wohl nicht darum herumkommen, die Teilnehmerzahl am Nachtessen zu beschränken.
6. **Mitgliedschaften:** Infolge Wegzug oder Todesfall mussten 3 Austritte verzeichnet werden. 4 Personen traten neu der Genossenschaft bei, sodass der Bestand Ende Jahr 179 betrug. Wie in den vergangenen Jahren rufe ich alle dazu auf, bei jeder Gelegenheit Nachbarn und Bekannte auf die Existenz unserer Quartierorganisation aufmerksam zu machen und um Mitglieder zu werben. Informationen zur Verkehrsgenossenschaft finden Sie im Internet unter: www.gartenstadt-liebefeld.ch.

Zu guter Letzt danke ich den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für Ihr Engagement und die Unterstützung.

Liebefeld im März 2020



Andreas Staudenmann